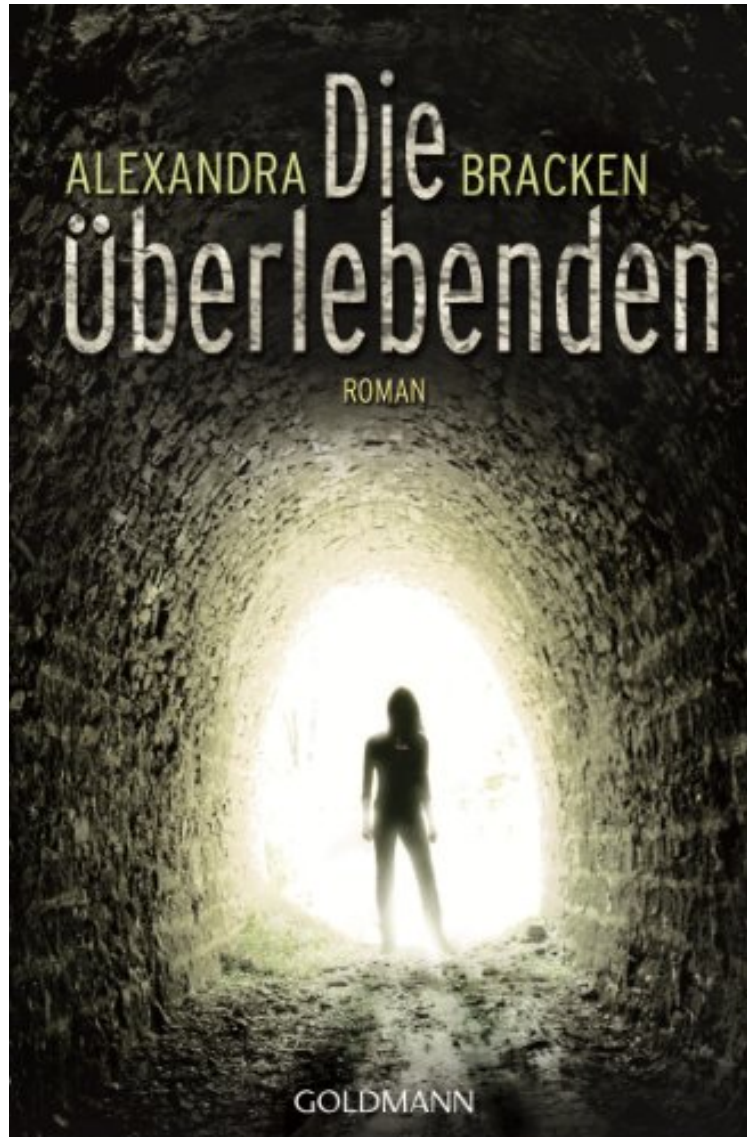


(Mobile library) Die berlebenden: Roman

Die berlebenden: Roman

Von Alexandra Bracken

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #17333 in eBooks Veröffentlicht am: 2014-08-18 Erscheinungsdatum: 2014-08-18 File Name: B00IHDQBMI | File size: 70.Mb

Von Alexandra Bracken : Die berlebenden: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die berlebenden: Roman:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Merkwürdig gut, ABER... Von N. H. Eins vorweg: ich mag Dystopien. Sehr sogar. Dieses Buch hat einen seltsamen Suchtfaktor. Irgendwie habe ich Seite um Seite gelesen. Aber das Selbstmitleid der Protagonist ist kaum zu ertragen. Es ist mehr als Selbstmitleid, sie zermartert sich regelrecht. Man will sie anschreien und schütteln, damit sie sich

endlich mal zusammenreißt. Die Autorin hat bestimmt bei diesen Szenen weinend am PC gesessen. Anders kann ich mir das nicht erklären. Es ist mir selten passiert, dass ich beim Lesen die Augen verdreht habe, aber das hat dieses Buch geschafft. Ich kann mir wirklich nicht erklären, wieso ich weitergelesen habe. An der mehr als nervtötenden Protagonistin hat es jedenfalls nicht gelegen. An dieser Stelle darf man sich vorstellen, wie ich bereits durch den Gedanken an sie die Augen verdrehe... 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wenn Flucht die Chance auf einen Neubeginn ist... Von Solaria v. Bcher aus dem Feenbrunnen Kurzbeschreibung Ruby war 10 Jahre alt als sie einen Virus an dem nur Kinder erkranken und viele auch daran sterben, überlebt hat. Doch er hat sie und ihr Leben völlig verändert. Die Krankheit hat ihr eine Gabe beschert die sie zu einer Bedrohung für die ganze Menschheit werden lässt. Sie kann die Gedanken der Menschen beeinflussen, deshalb wird sie mit vielen anderen die wie sie die Krankheit überlebt haben in ein Lager gesperrt. Getrennt von ihrer Familie und Freunden ist ihr Leben erneut in großer Gefahr, denn man will sie töten. Doch Ruby ist nicht bereit zu sterben, schließlich hat sie das Virus überlebt, sie beschließt zu kämpfen. Cover Das Cover fällt einem sofort ins Auge. Es wirkt düster, aber das Mädchen das im Licht am Ende eines Tunnels steht, verspricht Hoffnung auf eine bessere Zukunft. Der Titel macht sehr neugierig auf die Geschichte die dahinter steht. Charaktere Ruby hatte ich schnell ins Herz geschlossen. Trotz allem was sie durchmachen musste hat sie sich zu einer starken Persönlichkeit entwickelt. Sie handelt sehr überlegt wagt erst einmal ab, sie ist sehr clever, hat gelernt zu überleben und versucht alle zu beschützen die ihr am Herzen liegen. Liam ist intelligent, aufmerksam, sehr loyal und hilfsbereit, er hat sich auch gleich um Ruby gekümmert. Er ist immer bemüht den anderen Hoffnung und Zuversicht zu vermitteln. Chups ist sehr vorsichtig, misstrauisch und stur. Er verbirgt seine Ängste hinter einer stacheligen und frechen und groben Art. Er vermisst die Schule und seine Bcher, er ist der Planer der Gruppe und bei Problemen analysiert er erst bevor er entscheidet. Suzume muss man einfach lieben. Sie ist die jüngste und stumm, doch schafft sie es auch ohne Worte alle zu erobern. Sie ist sehr mutig und quirlig, etwas sehr besonderes. Schreibstil Die Autorin Alexandra Bracken hat einen fesselnden, sehr spannenden Schreibstil. Von der ersten Seite an hatte sie mich völlig gepackt. Sehr emotional, manchmal auch brutal und düster, aber auch sehr berührend wird Rubys Geschichte erzählt. Meine Gefühle führen sehr oft Achterbahn. Meinung Wenn Flucht die Chance auf einen Neubeginn ist... Ein Virus der ursprünglich ausgebrochen war und sich rapide ausbreitete, hat viele zwischen 10 und 14 Jahren Kinder getötet. Und für die die überlebten war nichts mehr wie vorher. Von ihren Eltern und allem was sie bisher kannten getrennt werden sie in Lager eingesperrt. Sie werden nach Gefährdungsstufen in Gruppen eingeteilt, denn der Virus hat sie verändert und sie werden als Gefahr für die Menschheit angesehen. Ruby ist erst 10 Jahre alt als sie von Soldaten abgeholt wird. Unter dem Vorwand ein Heilmittel zu suchen werden die Kinder eingesammelt und in ein Lager eingepfercht um sie unter Kontrolle zu haben. Die Kinder die überlebt haben, haben alle eine Gabe und Ruby, kann mit ihrer Gabe die Gedanken anderer Menschen beeinflussen. Das macht sie zu einer großen Gefahr, deshalb versteckt sie ihre Gabe und kann selbst im Lager der Auslese entgehen. Denn die Kinder werden in Gruppen eingeteilt die sich durch Farben unterscheiden. Blau und Grün gelten als ungefährlich, doch Rot, Gelb und Orange werden als gefährlich eingestuft und alle Kinder dieser Gruppen sind irgendwann verschwunden. Am Anfang verständlicherweise sehr vernünftig und zurückhaltend, entwickelt sie im Laufe der Jahre eine starke Persönlichkeit. Als eines Tages bekannt wird welche Gabe sie wirklich hat, dass sie eine Orange ist, denn sie schaffte es jahrelang als Grüne durchzugehen, gelingt ihr das unglaubliche und sie kann fliehen. Sie trifft auf Liam, Chups und Suzume die auch auf der Flucht sind und schließt sich ihnen an. Liam kümmert sich gleich um sie, sie kommt gleich gut mit ihm klar, doch sie ist anfangs vorsichtig und misstrauisch. Chups ist sehr abweisend und unfreundlich, doch entwickelt sich mit der Zeit eine richtige Freundschaft zwischen ihnen. Sie machen sich auf den Weg zu einem Ort an dem sie sicher sein sollen, eine Ort an dem sie einfach nur sie selbst sein können. Doch der Weg ist sehr gefährlich, denn natürlich will man mit aller Macht ihrer Flucht ein Ende bereiten und sie wissen nicht wem sie wirklich vertrauen können. Schon nach den ersten Seiten hat mich das Buch völlig gefesselt. Die Lageratmosphäre ist brutal und schrecklich grausam, sie hat mich mehrmals heftig schlucken lassen. Was den Kindern dort angetan wurde, die Bedingungen unter denen sie ihr Dasein fristen mussten. So unrealistisch ist die Vorstellung des ganzen nicht, das macht es ja so erschreckend authentisch und beängstigend. Sehr emotional, berührend erleben wir Rubys Geschichte hautnah mit. Erleben ihre Ängste und Gefühle, aber auch ihre Entschlossenheit und ihren Mut. Alle Charaktere sind alle liebevoll gezeichnet, sie haben Tiefe und alle verschiedene Facetten, sie kämpfen alle mit dem Trauma des Erlebten und sind authentisch. Actionreiche Szenen und überraschende Wendungen sorgen dafür dass man das Buch nicht weglegen kann. Schock und Spannung wechseln sich ab, dann beruhren wieder die Emotionen, die Gefühle fahren Achterbahn. Eine tolle Idee die grandios umgesetzt wurde. Bei diesem fiesem Cliffhanger bin ich sehr froh auf die Fortsetzung nicht warten zu müssen, es wird sofort weiter gelesen. Fazit Ein Wahnsinnsauftakt einer Dystopie Trilogie!! Schockierend, brutal, actionreich, aber auch sehr berührend und emotional werden die Gefühle auf eine Achterbahnfahrt geschickt. Mich hat es völlig gefesselt und begeistert, ein absolutes Highlight und ein MUSS für Fans von Dystopien! Unbedingt lesen!!! 5 von 5 Sternen 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Toller Auftakt! Von Madly In Love With Books Inhalt von Die überlebenden: Ruby ist nicht nur eine der wenigen restlichen überlebenden Kinder, sondern sie besitzt auch eine der seltensten neuen Gaben. Zwar kann sie verhindern, dass sie entdeckt wird, als man die verbleibenden Kinder alle in ein spezielles Arbeitslager steckt, doch es dauert nicht lange und jemand entdeckt, dass Ruby etwas Besonderes ist. Um zu verhindern, dass man sie entweder tötet oder gegen

ihren Willen für schlimme Dinge benutzt, gelingt Ruby die Flucht und sie entdeckt, dass sie nicht die Einzige ist, die entkommen konnte. Meinung zu Die Berlebenden: Ich kam nicht umhin festzustellen, dass die Geschichte so einige Parallelen mit "Ich frchte mich nicht" von Tahere Mafi aufweist. Besonders, was den weiblichen Hauptcharakter betrifft: ein scheues, junges Mädchen, mit einer unglaublichen mächtigen Gabe, die sich davor fürchtet jemanden zu berühren, da das eine Katastrophe auslösen könnte. Sowohl Ruby, als auch Juliette aus "Ich frchte mich nicht", sind für die Qualen, durch die sie gehen mussten, etwas zu gut für diese Welt, wobei ich hier Ruby doch realistischer gezeichnet finde, sie handelt nicht immer nur für andere, sondern auch einmal für sich selbst, ohne dabei jedoch egoistisch zu sein. Als Protagonistin war sie mir ziemlich sympathisch. Besonders ihre Entwicklung hat mir recht gut gefallen, da sie gegen Ende immer mehr Rückgrat und Stärke zeigt, wo sie anfangs eher duckmüserisch und schwach gewesen war. Als sie auf ihre späteren Gefährten Liam, Zu und Chubs trifft, wird klar, dass unter der weichen Schale ein durchaus zher und intelligenter Kern versteckt ist. Liam als männlicher Hauptcharakter war mir persönlich ein klein wenig zu blass und nichtssagend, ausser einer durchaus interessanten Portion Schuldgefühlen, hatte er für mich nicht viel vorzuweisen. Mir fehlen hier mal wieder die Ecken und Kanten, grundsätzlich ist er mir einfach zu nett. Chubs hingegen hat mir hier schon viel mehr zugesagt, er ist misstrauisch, rotzfrech und ein ziemlich Sturkopf. Ich habe ich schon sehr bald ins Herz geschlossen, obwohl er sich anfangs doch recht stachelig und trotzig benimmt. Aber da schnell klar ist, dass er ein gutes Herz hat und sich einfach um seine Freunde sorgt, muss man ihn einfach mögen und er wurde schnell zu meinem Lieblingscharakter im Buch. Und die vierte im Bunde, die blutjunge Zu fand ich zuckers. Wahnsinnig mutig und auf ihre Art etwas ganz besonders. Deswegen ja - Alexandra Bracken konnte mich mit einem Großteil ihrer Figuren überzeugen, auch die Nebencharaktere im weiteren Verlauf sind interessant. Bis wirklich Spannung aufkommt dauert es etwas, aber da ich vom Schreibstil von Alexandra Bracken von Anfang an gefesselt war, hat mir das hier absolut nichts ausgemacht. Es entsteht eine fantastische Atmosphäre und zeitweise hat man echt das Gefühl als stiller Beifahrer mit den vier im Auto zu hocken und ihrem Gekabbel zu lauschen. Und im Gegensatz zu "Ich frchte mich nicht" ist die Story deutlich actiongeladener und dystopielastiger. Die kleine Romance zwischen Ruby und Liam fand ich allerdings ein klein wenig fad, niedlich, aber mehr auch nicht. Hier hoffe ich auf die Folgebände. Insgesamt hat mir dieses Buch wahnsinnig gut gefallen. Die Charaktere mochte ich zum Großteil sehr, die Handlung war spannend und selten langweilig - was bei einem 544 Seiten Buch nicht selbstverständlich ist - und das Ende macht große Lust auf den 2. Band, der in deutsch leider erst Februar 2015 erscheint. Mal schauen ob ich so lange aushalte oder ob ich mir bis dahin nicht doch das Buch in Englisch kralle^^ Wer "Ich frchte mich nicht" mochte, findet an diesem hier bestimmt ebenfalls Gefallen - ganz besonders aber die, denen Tahere Mafi zu beziehungslastig war, denn hier liegt ein wirklich guter Mix aus Dystopie, Action, Charaktertiefe und tollem Schreibstil vor, der dieses Jugendbuch zu einem meiner Highlights in diesem Jahr macht.

Kurzbeschreibung Ruby hat überlebt. Doch der Preis dafür war hoch. Sie hat alles verloren: Freunde, Familie, ihr ganzes Leben. Weil sie das Virus überlebt hat. Weil sie nun eine Fähigkeit besitzt, die sie zur Bedrohung werden lässt, zu einer Gefahr für die Menschheit. Denn sie kann die Gedanken anderer beeinflussen. Deshalb wurde sie in ein Lager gebracht mit vielen anderen Überlebenden. Deshalb soll sie getötet werden. Aber Ruby hat nicht überlebt, um zu sterben. Sie wird kämpfen, schließlich hat sie nichts zu verlieren. Noch nicht ...
Spannend und packend von der ersten bis zur letzten Seite ein echter Pageturner, der Lust auf mehr macht! (literatopia.de)
Kurzbeschreibung Ruby hat überlebt. Doch der Preis dafür war hoch. Sie hat alles verloren: Freunde, Familie, ihr ganzes Leben. Weil sie das Virus überlebt hat. Weil sie nun eine Fähigkeit besitzt, die sie zur Bedrohung werden lässt, zu einer Gefahr für die Menschheit. Denn sie kann die Gedanken anderer beeinflussen. Deshalb wurde sie in ein Lager gebracht mit vielen anderen Überlebenden. Deshalb soll sie getötet werden. Aber Ruby hat nicht überlebt, um zu sterben. Sie wird kämpfen, schließlich hat sie nichts zu verlieren. Noch nicht ...